

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

7.11.1870 (No. 306)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306.

Montag den 7. November

1870.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 25,059. Möbelfabrikant C. Haslinger dahier beabsichtigt, in seinem Schützenstraße Nr. 57 gelegenen Anwesen eine Dampfmaschine von 4 Pferdekraften aufzustellen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt während 14 Tagen zur Einsicht der Beiheligen bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath, bei Vermeidung des Ausschlusses, anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 4. November 1870.

Groß. Armenkommission.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 25,613. Den Abschluß der Gebäudefeuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1870 und die Aufstellung der Beitragstabellen für 1870 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Hinweisung auf §. 27 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz (Regierungsblatt 1852 Seite 377) werden die Gemeinderäthe des Amtsbezirks veranlaßt, die Verzeichnisse über die im Laufe dieses Jahres stattgefundenen Neubauten und Bauveränderungen sofort aufzustellen und solche längstens bis 15. d. M. den Herren Bezirksaufsehern mitzutheilen.

Karlsruhe, den 3. November 1870.

Groß. Bezirksamt.

Rasina.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): 1) ein Schirm; 2) ein Uhren-Perpendikel; 3) eine Gabel; 4) ein Strichzeug; 5) eine Serviette; 6) ein Portemonnaie; 7) ein Portemonnaie; 8) ein Kissenüberzug.

Bekanntmachung.

2.2. Die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens sind vom 7. November an jeden Montag und Freitag von 10—12 und von 2—4 Uhr wieder geöffnet.

Groß. Gartendirektion.

Mayer.

Männer-Silfverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstamtheiler

für Montag den 7. bis Dienstag den 8. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 106 Hr. L. Gelfendörfer, Nr. 107 Hr. F. Sonntag;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 73 Hr. W. Gafel, Nr. 86 Hr. F. Fuchs;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 75 Hr. G. Reuther, Nr. 76 Hr. G. Dreifuß;
Nr. 11 bis 7 Uhr (N.D.): Nr. 79 Hr. F. Brink, Nr. 80 Hr. Krayer, Nr. 82 Hr. G. Biffinger, Nr. 84 Hr. G. Reichelt;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 74 Hr. G. Nagel II, Nr. 113 Hr. G. Wader;
Nr. 10 bis 11 Uhr: Nr. 1 Hr. G. Holzmann, Nr. 5 Hr. G. Th. Gross.

NB. Da, in Folge der mehr und mehr wieder eintretenden normalen Beschäftigung unserer Mitglieder, die Anmeldungen vom Tagesdienst sich mehr und mehr abnehmen, so wurde versuchsweise und um den Turnus weiter auszudehnen, die Zahl der am Bahnhof dienenden Mitglieder von drei auf je zwei herabgesetzt.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Linkenheim ist Tagfahrt auf

Samstag den 12. d. M.

Vormittags 8 Uhr,

in das horige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. De-

zember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Linkenheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der eben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 6. November 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

5.4. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Groß. Hofschauspieler Karl Laves Wittwe, Rasina, geb. Weber von hier, werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 29 dahier, nachbeschriebene Fahrniß-Gegegenstände, und zwar:

Montag den 7. November d. J.:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung und Beizeug;

Dienstag den 8. November d. J.: Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.

Groß. Notar Karl Philippi.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist in der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadenweg 1, der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Kammern, Küche, 3 Kellern, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienzimmer, Heuspeicher, großem Garten etc. Näheres Sophienstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

Ein sehr schönes Zimmer mit neuen Möbeln ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 d, 3. Stock.

* Bahnhofstraße 12 ist im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

* Karlsstraße 6, im zweiten Stock, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten und von 11 bis 2 Uhr einzusehen.

* Adlerstraße 20 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost mit abgegeben werden. Näheres zu erfragen im Eckladen.

* 2.1. Hirschstraße 1, nächst der Lanzensstraße, ist ein hübsch möblirtes Parterre-Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

22. Im Verlag von **Wilhelm Bänisch** in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Gedanken

über die **österreichische Politik**

der Zukunft.
Preis broch. 36 fr.

Todesanzeige.

* Heute Abend um 5 Uhr starb nach langem, schwerem Leiden unser lieber Gatte und Vater, **Karl Weinmann**, Defonom, in einem Alter von 34 Jahren; dies Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Nachricht.

Karlsruhe, den 5. November 1870.

Die tieftrauernde Gattin:

Wilhelmina Weinmann,
geb. Steiner,
nebst Kind.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 31 vom 5. November 1870.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessung an Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Ordens- und Medaillen-Verleihungen. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt) Dienstaufträge.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben den evangelischen Hausgeistlichen an den Strafanstalten zu Bruchsal, **Heinrich Köck**, aus dem Staatsdienste zu entlassen geruht.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Groß. Staatsministerium vom 17. September d. J. auf die höchst Ihre Patronat unterliegende katholische Pfarrei **Wichtenthal**, Dekanats **Wernsbach**, dem Pfarrer **Thomas Gutgesell** in **Stettenheim** anlässlich zu ernennen geruht und ist derselbe am 20. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden. (Weitere Dienstaufträge bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Verapbitung des Kaufpfandbuchs der Badischen Bank in **Wanheim** betreffend.

Die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der **Geistlichen** betreffend.

Dem **Hebammenunterricht** in **Donau-Brünnchen** betreffend. Dienstaufträge.

Die Stelle eines evangelischen Hausgeistlichen bei den Strafanstalten in **Bruchsal**.

Der Notariatsbezirk **Oberheim**.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Nov. III. Quart. 98. Abonnementvorstellung. **Alessandro Stradella**. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von **W. Friedrich**. Musik von **Friedrich von Flotow**. Leonore: **Fräulein Behrens**, als erster theatralischer Versuch.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten

| 4. Nov. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 3 | 28" 1' | Nordost | unwölkt |
| 12 " Mitt. | + 4 1/2 | 28" 1' | Ost | hell |
| 6 " Abds. | + 3 1/2 | 28" 1' | " | " |
| 5. Nov. | | | | |
| 6 U. Morg. | - 1 | 28" 1" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 5 1/2 | 28" 2" | " | " |
| 6 " Abds. | + 3 | 28" 2" | " | " |

Wohnungsveränderung.

22. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und nunmehr **Kriegsstraße 106** — bei Kunstgärtner **A. Knapper**, — gegenüber meinem Lagerplatze, eingezogen bin.

Fritz Werntgen.

— Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:

Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:

mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie

„ Blumen in der neuesten Manier mit gesprenktem Grund und

„ Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,

„ Thüschliden, Schellengüsse etc., mit Namen und dergleichen,

auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe ausgeführt werden können.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher,

Karl-Friedrichstraße 4,

empfehle sein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes Lager von

Musik-Instrumenten

und den dazu nöthigen Utensilien, besonders

Darmsaiten

aus den besten Fabriken Italiens, Frankreichs und Deutschlands;

ferner meine selbstgefertigten **Zither- und Gitarre-Saiten** über ächte Mailänder Draganfäden-Seide gesponnen.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen bestens und bitte um zahlreichen **Zuspruch**.

Das öffentliche Geschäftsbureau

127.

von

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfehle sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Brennholz-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen:

buchen Holz, gesägt, ab hier per Ctr. 40 fr. oder fr. Karlsruhe geliefert per Ctr. 45 fr.

gesägt und gespalten " " " " 42 " " " " " " " 47 fr.

Forken u. Aspenholz, gesägt " " 38 " " " " " " " 43 fr.

gesägt und gespalten " " 40 " " " " " " " 45 fr.

sowie sonstiges Abfallholz und Späne.

Ferner eichen Holz in Scheit oder kurz gesägten Klößen per Klast. 10 fl.

ab hier oder franco Karlsruhe geliefert 12 fl. 24 fr., sowie auch buchen, rüsten

und eschen Scheitholz billigt.

Maximiliansau, im Oktober 1870.

Gebrüder Gehrlein.

